München, 11. Dezember 2025

PRESSEMITTEILUNG

Staatsministerin Ulrike Scharf besucht mit Uschi Glas brotZeit-Frühstück an der Grundschule Weißenseestraße in München

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales fördert das Projekt in den drei bayerischen Förderregionen München, Mittelfranken und Augsburg

MÜNCHEN – Eine ausgewogene Mahlzeit am Morgen ist elementar, um mit Energie in den Tag starten zu können. Besonders wichtig ist das Frühstück für Kinder, damit sie in der Schule konzentriert lernen und dem Unterrichtsstoff folgen können. Das weiß auch die bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf, die am 11. Dezember das brotZeit-Frühstück an der Grundschule an der Weißenseestraße in München besuchte. Diese Grundschule ist eine von insgesamt 76 Grund- und Förderschulen in den bayerischen brotZeit-Förderregionen München, Mittelfranken und Augsburg, die vom Freistaat gefördert werden. Die Unterstützung des brotZeit-Projekts besteht seit dem Schuljahr 2014/15.

Der gemeinnützige Verein brotZeit versorgt seit 16 Jahren bedürftige Grund- und Förderschülerinnen und -schüler mit einem kostenlosen Frühstück vor Unterrichtsbeginn, denn jedes fünfte Kind in Deutschland kommt hungrig zur Schule. Die Gründe sind vielfältig, die Folgen stets die gleichen: mangelnde Konzentration, schlechtere Noten, soziale Ausgrenzung und weniger Chancen auf Bildung. brotZeit setzt direkt dort an, wo die Kinder erreicht werden können: an Grund- und Förderschulen mit erhöhtem Förderbedarf. Heute sind es deutschlandweit 490 Schulen, mit denen brotZeit kooperiert.

Uschi Glas, die Ulrike Scharf das für die Kinder kostenlose Frühstücksprojekt vorstellt, ist dankbar über die Unterstützung: „Dass uns das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch seine finanzielle Förderung an insgesamt 76 Schulen in Bayern ermöglicht, täglich für 3.700 Kinder da zu sein, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Unser Projekt macht nicht nur Kinder satt, sondern trägt dazu bei, „Herz und Charakter“ mitzuprägen, wie es in der Bayerischen Landesverfassung verankert ist.“

Bayerns **Sozialministerin Ulrike Scharf** betonte: „Kein Kind soll hungrig in den Schultag starten. Ein gesundes Frühstück ist die Grundlage für Konzentration und Lernfreude. In Bayern unterstützen wir brotZeit e. V., damit dieses wichtige Projekt auch in Zukunft fortgeführt werden kann. Für das Schuljahr 2025 bis 2026 erhält brotZeit einen Zuschuss des Freistaats in Höhe von 820.000 Euro. Ich danke dem Verein und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz für unsere Kinder.“

Über brotZeit e.V.
brotZeit e.V. wird Anfang 2009 von Uschi Glas, Dieter Hermann und Dr. Harald Mosler gegründet. Alarmiert über die Nachricht, dass allein in München tausende Kinder aus den unterschiedlichsten Gründen hungrig zur Schule kommen, versorgt der Verein bedürftige Kinder vor Unterrichtsbeginn mit einem kostenlosen Frühstück. Der generationsübergreifende Aspekt ist dabei besonders wichtig, denn es sind ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren, die das Frühstück zubereiten. Heute sind es 22 Förderregionen in Deutschland mit 490 Schulen und 3.100 ehrenamtlichen Frühstückshelfern. 20,5 Millionen Frühstücke hat brotZeit seit der Vereinsgründung ausgegeben.

Kontakt:

brotZeit e.V.
Verena Schmitt, Pressesprecherin
Baierbrunner Str. 25, 81379 München
schmitt@brotzeit.schule I Tel.: +49 (0)89-124 1473-13 | www.brotzeitfuerkinder.com